

[4781] Soeben erschien in meinem Verlage:

Henning von Koss,
Op. 15.

Vier Klavierstücke
zu zwei Händen.

- No. 1. Impromptu.
No. 2. Albumblatt.
No. 3. Elegie.
(Erinnerung an Rob. Franz.)
No. 4. Capriccio.

Preis 4 *M.*

Bar mit 50% und 7/6. 14/12 mit 60%.

Ich bitte zu verlangen und bemerke, dass ich den gangbarsten Teil meines Verlages in Leipzig ausliefern lasse, wohin eilige Bestellungen stets zu richten sind.

Diedenhofen. C. Scharff.

Künftig erscheinende Bücher

Griebens Reisebücher.

Verlag von **Albert Goldschmidt.**
[5467]

Berlin, im Februar 1893.

P. P.

In kurzer Zeit gelangt zur Versendung:

Band 87.

Die Riviera

von Livorno bis Marseille.

Grosse Ausgabe

mit Karten und Illustrationen,

mit statistischen Angaben
über die klimatischen und meteorologischen
Verhältnisse.

1893.

= Gebunden. =

Preis 5 *M.* ord., 3 *M.* 75 *S.* netto,
3 *M.* 35 *S.* bar u. 7/6 Exemplare.

Obige (grosse) Ausgabe unterscheidet sich von der kleinen Ausgabe (Riviera, Genua, Nizza), welche bereits in zweiter Auflage vorliegt, durch grössere Reichhaltigkeit, bedeutende Erweiterung des Routen- und Reisegebietes, ausführliche Behandlung der klimatischen Verhältnisse und eine Reihe von Illustrationen in Lichtdruck (hergestellt in der Lichtdruckanstalt von A. Frisch in Berlin). Wie die kleine Ausgabe für eine kürzere Reise und die Bedürfnisse der Touristen berechnet ist, so soll die grosse Ausgabe bei einem längeren Aufenthalt zuverlässige Dienste leisten.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Albert Goldschmidt.

[5426]

Kunstverlag

Anton Schroll & Co.

in Wien,

I., Maximilianstrasse 9.

Dieser Tage erscheint:

Rudolf Roessler,

K. K. Professor a. d. Kunstgewerbe-
Schule — Wien

Amoretten.

30 Blatt gross Folio.

Preis 20 fl. oder 35 *M.*

Diese Publikation wird in allen Kreisen, welche sich mit dekorativer Kunst befassen, Aufsehen erregen; seit François Boucher dürfte kaum etwas Gefälligeres und Schöneres dieser Art erschienen sein.

Wien, Februar 1893.

Anton Schroll & Co.

Trowitsch & Sohn in Berlin.

[5589]

Nächster Tage erscheint:

Berlin

als

KleinStadt.

Von

Paul Lindenbergs.

Berliner Chauvinismus. — Rücksichtslosigkeiten. — Unser Gesellschaftsleben. — Höflichkeit in unseren Geschäften und Restaurants. — Beamtentum. — Die Behörden und die Presse. — Berliner Verkehrsweisen. — Parkanlagen und Plätze. — Unsere Linden! — Aenderung des Straßensbildes — Wohnungsfragen und Miethshäuser. — Die künstlerische Gestaltung des neuen Berlin und städtische Prachtbauten. — Was thut unser Magistrat für Kunst und Litteratur? — Epilog.

3 Bogen 8^o in elegantester Ausstattung.
Preis 60 *S.* ord.;
gegen bar 7/6 mit 33¹/₃% Rabatt.
100 Exemplare,
auf einmal bezogen, mit 50% Rabatt.

Es ist ein Verdienst Paul Lindenbergs, dessen zahlreiche Schriften ihn als den genauesten Kenner und treuesten Anhänger der jüngsten Weltstadt dokumentiren, daß er mit freimütiger Offenheit das Wort ergreift, um Berlin und den Berlinern auszusprechen, was die „Großstadt in des Sinnes bester Bedeutung“ von ihnen noch fordert. Er thut dies in so liebenswürdiger, anregender Weise, daß sich wohl mancher getroffen, aber keiner verletzt fühlen wird.

Das Werkchen, das zahlreiche praktische Vorschläge enthält und voraussichtlich in der Presse sowie in allen Gesellschaftskreisen viel von sich sprechen machen wird, dürfte auch in der Provinz rege Nachfrage finden.

Wir werden daher fürs erste kaum in der Lage sein, à cond. zu liefern, und bitten deshalb, von den Vorteilen des Partiebezugs Gebrauch zu machen.

Die Barbestellungen werden genau in der Reihenfolge des Eingangs expediert.

Hochachtungsvoll

Berlin.

Trowitsch & Sohn.